



**Naturforschende Gesellschaft Graubünden**

c/o Bündner Naturmuseum  
Masanserstrasse 31  
CH-7000 Chur  
Tel. 081 257 28 41  
mailto: [info@bnm.gr.ch](mailto:info@bnm.gr.ch)  
[www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)

Chur, 12. Oktober 2018



**Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**  
im Saal Brandis neben dem Bündner Naturmuseum zum Thema

## **Es pfeift wieder aus den Bündner Gewässern: Der Fischotter kehrt zurück**

**Dienstag, 16. Oktober 2018, 20.15 Uhr**

**Referentin: Dr. Irene Weinberger, Stiftung Pro Lutra**

20 Jahre lang war die Schweiz fischotterfrei. Doch seit einiger Zeit regt sich wieder neues Leben in den Fliessgewässern der Schweiz: Der Fischotter kehrt in den Alpenraum zurück – auch in den Kanton Graubünden.

Als nachtaktiver Geselle ist er jedoch schwer zu beobachten und noch schwieriger zu zählen. Damit stellen sich einige Herausforderungen bei der Suche und der Kartierung dieser Art. Dieser Vortrag behandelt die aktuelle Situation des Fischotters in der Schweiz und die mögliche Entwicklung. Auch wird in die Welt der Fischotterforschung geblickt und gezeigt, wie gut sich Spürhunde für Kartierungen eignen und ob die Bioakustik auch beim Fischotter eingesetzt werden könnte.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und findet **im Saal Brandis neben dem Bündner Naturmuseum** statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich in ungezwungenem, geselligem Rahmen mit der Referentin und den Besucherinnen und Besuchern zu unterhalten. Aus Kostengründen sind Nicht-Mitglieder der NGG gebeten, einen Unkostenbeitrag von CHF 10.-- beizusteuern.